

Offenlegung nach § 16 der Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV)

1. Die Provinzial Asset Management GmbH (vormals Provinzial NordWest Asset Management GmbH) ist 100%iges Tochterunternehmen der Provinzial Holding AG. Sie hat die Funktion des zentralen Assetmanagers für die Versicherungsunternehmen der Provinzial-Gruppe und verwaltet deren Vermögen. Die Provinzial Management GmbH ist mit einer Bilanzsumme von unter 15 Milliarden Euro im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2018 bis 2021 kein bedeutendes Institut im Sinne der InstitutsVergV.
2. Die Vergütungsstruktur der Provinzial Management GmbH ist ausgerichtet an der Geschäfts- und Risikostrategie des Unternehmens und wird jährlich überprüft. Über die Prüfung wird die Geschäftsführung und durch diese die Gesellschafterversammlung jährlich informiert. Die Vergütungsstruktur der Provinzial Asset Management GmbH setzt keine Anreize zur Eingehung unverhältnismäßiger Risiken, läuft der Überwachungsfunktion der Kontrolleinheiten nicht zuwider und entspricht damit den Anforderungen der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten. Verantwortlich für die Ausgestaltung angemessener Vergütungssysteme der Mitarbeiter ist die Geschäftsführung. Für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme der Geschäftsführer ist die Gesellschafterversammlung verantwortlich.
3. Die Provinzial Asset Management GmbH ist eng in den Provinzial-Konzern eingebunden. Für ihre Personal- sowie Vergütungsangelegenheiten nutzt sie die Personalbereiche der Provinzial Holding AG und der Provinzial Versicherung AG als Dienstleister. Die Provinzial Asset Management GmbH besitzt kein losgelöstes Vergütungssystem, sondern ist in das Vergütungssystem des Gesamt-Konzerns eingebunden. Dieses wurde von der Personalabteilung des Konzerns entwickelt; externe Berater wurden beim Aufbau des Vergütungssystems nicht hinzugezogen. Die Angemessenheit der Vergütungsstruktur sowie der konkreten Gehälter wird jährlich in einem festgelegten Verfahren unter Einbeziehung der Betriebsräte konzernweit überprüft.
4. Der Provinzial-Konzern ist tarifgebunden und unterliegt dem Manteltarifvertrag für die private Versicherungswirtschaft, welcher die Vergütungsgrundsätze regelt. Alle Beschäftigten der Provinzial Asset Management GmbH - mit Ausnahme der Geschäftsführung - fallen unter die Regelungen des Tarifvertrags. 47% dieser Beschäftigten erhielten im Jahr 2021 ihre Vergütung auf Basis der Monatstabellen des Gehaltstarifvertrages; 53% erhielten eine einzelvertraglich festgeschriebene übertarifliche Vergütung. Beide Beschäftigtengruppen erhielten ausschließlich fixe Gehälter ohne variable Vergütungsbestandteile. Einzelne Beschäftigte mit einer übertariflichen Vergütung erhalten zusätzlich einen nicht variablen Fixbetrag als Einmalzahlung.
5. Die Vergütung der Geschäftsführer ist in der Vergütungsrichtlinie der ProAM definiert.

6. Im Jahresdurchschnitt 2021 waren 117 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuzüglich der drei Geschäftsführer bei der Provinzial Asset Management GmbH beschäftigt. Der Gesamtbetrag der Vergütungen aller Beschäftigten betrug 9.766.627 Euro. Die erdienten variablen Vergütungsbestandteile beliefen sich auf 232.781,17 Euro.